

## Presseinformation

### Industrieverband AIM auf der LogiMAT 2014 mit AIM-Gemeinschaftsstand und innovativen Live-Szenarien im "T&TT - Tracking & Tracing Theatre"

- *T&TT mit den Schwerpunkten: Pick-by-Vision mit der **Google Datenbrille** - **RFID-Schränke für die Online-Inventur** in Wäschereien und Teilelagern der Industrie – Paket Tracking auch über Transit- und Zollbereiche hinweg **mit NFC**.*
- *T&TT in Halle 4 (Stand 503) - gegenüber der AIM-Gemeinschaftsstand (Stand 502).*
- *AIM-Fachforen (Halle 4, Forum V) zu den Themen "Mobile IT & AutoID Systeme in der Logistik" (25.3.) und "Echtzeit-Informationen für die Realisierung von Industrie 4.0." (26.3.).*

**Lampertheim, 04. Februar 2014** – Der Industrieverband AIM repräsentiert das globale Netzwerk der AutoID-Experten. Auf der LogiMAT von 25. – 27. Februar 2014 in Stuttgart präsentiert AIM den Gemeinschaftsstand seiner Mitglieder und das „Tracking & Tracing Theatre“, das Live-Szenarium mit innovativen AutoID-Systemen zur Unterstützung logistischer und anderer Industrieprozesse. AutoID-Systeme nutzen ein umfassendes Technologiespektrum wie Barcodes, zweidimensionale Codes, RFID, NFC, RTLS und Sensorik. Auf dem AIM-Gemeinschaftsstand sind diese Firmen vertreten:

Deister Electronic GmbH - HID Global GmbH - SEP Logistik AG - The Tag Factory Ltd. - - Fraunhofer Zentrum für Intelligente Objekte ZIO – Waldemar Winckel GmbH & Co. KG

#### “Tracking & Tracing Theatre”: innovative AutoID-Live-Szenarien

Das Tracking & Tracing Theatre steht direkt gegenüber dem AIM-Gemeinschaftsstand und zeigt innovative Hardware- und Softwareprodukte sowie Dienstleistungen dieser Firmen:

Deister Electronic GmbH - Falkenhahn AG - Feig Electronic GmbH  
- ICS Informatik Consulting Systems AG - Scandit AG - SEP Logistik AG

Die Exponate stellen einzelne Schritte einer Lieferkette dar, die von der Laderampe eines Produzenten über ein Verteilzentrum bis hin zum Teilelager an der Produktionslinie reicht. Dabei werden ganz unterschiedliche Branchenkontakte gezeigt. Für Messebesucher wird der T&TT-Prozess in täglich mehreren Rundgängen wie in einem Museum erläutert:

#### Die Messesensation: Google-Datenbrille

„Im T&TT 2014 zeigen wir erstmals den Einsatz der **Google-Datenbrille** für das **Pick-by-Vision-Verfahren**. Damit wird die Effizienz der Kommissionierung im Verbund mit Barcodes gegenüber dem bisherigen Pick-by-Voice-Verfahren signifikant gesteigert. Der Blick durch die Google-Datenbrille sowie weitere Software-gesteuerte Vorgänge werden auf den Monitoren im T&TT sichtbar gemacht.“, berichtet Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer von AIM-D e.V., Lampertheim.

Am Anfang der Lieferkette im T&TT stehen neuartige **RFID WORLD-Paletten mit versteckten RFID Tags**, die gute Chancen haben, die RFID-Nutzung für Paletten zum Durchbruch zu bringen. Ein **RFID-Antennentor** registriert den Lagerausgang der Paletten und stößt den Versand elektronischer Dokumente an.

## Presseinformation

Die Paletten werden mit einem Gabelstapler transportiert, der in Echtzeit mit einem **Inhouse-RTLS-System** geführt wird. Eine Video-Kamera auf dem Gabelstapler erkennt 2D-Code-Tafeln an den Wänden, um sich zu orientieren. Der Gabelstapler verfügt auch über eine RFID-Antenne, die die Einlagerung der Paletten im Regal des Verteilzentrums überwacht.

### Entfernte Konsignationsläger mit RFID-Schränken

Im Verteilzentrum wird die Kommissionierung mit der Google-Datenbrille durchgeführt. Die Kommission wird an ein Teilelager ausgeliefert und in **Schränke mit RFID Readern** eingelagert, die die Objekte auf ihren Borden überwachen – seien es Metallteile, Textilien oder Transportbehälter wie zum Beispiel Kleinladungsträger (KLT). Damit können entfernte Konsignationsläger effizient betrieben werden.

### Paket-Tracking mit NFC

Zum Abschluss der T&TT-Rundgänge wird ein System für das **Paket-Tracking mit NFC-Tags** an Paketen gezeigt. Zum Lesen der NFC Tags werden Smartphones verwendet. Damit kann der Lauf von Paketen vom Versender bis zum Empfänger überwacht werden, auch wenn Transit- und Zollbereiche passiert werden.

Das Tracking & Tracing Theatre 2014 wird erneut auf der Fachmesse Euro ID vom 18. - 20. November 2014 in Frankfurt am Main gezeigt.

### AIM-Expertenforen auf der LogiMAT (Halle 4, Forum V)

... jeweils mit abschließender Podiumsdiskussion - am 25.2.: "**Mobile IT & AutoID Systeme in der Logistik**" – mit Beiträgen wie „Transparente Wertschöpfung mit Auto-ID & Co.“ (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes) – „Smarte Paletten intelligent identifiziert“ (Deister Electronic) – „Lückenloses RFID Tracking von Ladungsträgern und Objekten aus Metall“ (Schreiner Group).

... und am 26.2.: "**RFID und Echtzeit-Ortung mit RTLS (Realtime Locating Systems) für die Umsetzung des Konzeptes Industrie 4.0**" mit Beiträgen von BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik), Harting Technologie-Gruppe, Siemens und Mecom. Spezieller Aspekt: OPC-UA (Unified Architecture): ein Interoperabilitätsstandard für die Industrie-Automation.

**Pressekontakt:** Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str. 29 – 68623 Lampertheim

Tel: 06206 131 77 – Fax: 06206 131 73 - Mobil: 0171 2257 520

E-Mail: [info@AIM-D.de](mailto:info@AIM-D.de) – Web: [www.AIM-D.de](http://www.AIM-D.de)

**Über AIM:** AIM-D e.V. (kurz: AIM) mit Sitz in Lampertheim (Süd-Hessen) ist der führende Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile IT-Systeme. Der Verband fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Technologien wie RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale Codes, Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems) werden gleichermaßen gefördert. AIM repräsentiert über 130 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch eine Reihe von Universitäts- und Forschungsinstituten sowie anderen Verbänden. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.